
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin

Presseerklärung

Telefon: (030) 231 40 639
Telefax: (030) 242 51 78
Manuela.fuchs@muenze-berlin.de
www.muenze-berlin.de
1. Dezember 2008

Zwei-Euro-Ausstellung

Wussten Sie, dass es bereits 39 Zwei-Euro-Gedenkmünzen gibt?

Immer mehr Staaten in Europa nutzen die Möglichkeit, zusätzlich zu den „normalen“ eigenen Zwei-Euro-Münzen, jährlich eine weitere Zwei-Euro-Gedenkmünze auszugeben. Meist werden besondere nationale Ereignisse, Bauwerke oder Persönlichkeiten ausgewählt, derer gedacht wird. Die Münze Berlin präsentiert in einer neuen Dauerausstellung alle bisherigen 39 Zwei-Euro-Gedenkmünzen. Da jährlich ca. 10 neue Münzen hinzukommen, wird die Ausstellung schnell wachsen.

Die Münzen werden nicht nur in einer anspruchsvollen Form präsentiert, der Besucher kann auch das Relief jeder Münze fühlen. Das ist sicher eine Besonderheit, die kein anderes Münzmuseum bietet. Zu jeder Münze gibt es eine Beschreibung, die anhand einer vielfachen Vergrößerung die Bildseite ausführlich erklärt. Die Erklärungen gehen weit über die üblichen knappen Erläuterungen der Münzkataloge hinaus; enthalten aber auch die wesentlichen numismatischen Details.

Die Idee zur Ausstellung ist aus dem Tagesgeschäft entstanden. Die Münze Berlin erreichen immer wieder Anfragen zu den Bildseiten der vielen 2 Euro - Münzen. Auch wenn nicht jede dieser Stücke im Portemonnaie auftaucht, war es an der Zeit mit einem Informationsangebot der interessierten Öffentlichkeit die Münzen zu erläutern. „Wir wollen dazu beitragen, dass die einzigartige Form, mit der über Münzen Kultur- und Menschheitsgeschichte transportiert wird, ihre Verbreitung findet“, erläutert der Geschäftsleiter Andreas Schikora ein Ziel des Projektes.

Die Ausstellung in der Pyramide der Münze in der Ollenhauerstr. 97 ist Montags bis Freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: www.muenze-berlin.de



1280 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist die Staatliche Münze Berlin der älteste Produktionsbetrieb Berlins. 1701 lässt der Preußenkönig Friedrich I die einst Kurfürstliche Münze als Königliche Münze in Berlin neu erbauen. Seit der Neuordnung des Münzwesens 1750 durch Friedrich II besitzt die Münze Berlin das offizielle Münzzeichen A, eines der ältesten Markenzeichen überhaupt. Über die Jahrhunderte immer an der Spree gelegen, steigert die nun in Preußische Staatsmünze umbenannte Prägeanstalt gegen Ende des 19ten Jahrhunderts ihre Produktion um ein vielfaches. 1990 wird aus dem VEB Münze der DDR die Staatliche Münze Berlin, die 20% der zu prägenden Bundesmünzen der Deutschen D-Mark produziert. Zur Einführung des Euro 2002 prägt die Staatliche Münze Berlin insgesamt 3,4 Milliarden Euros und Cents.

Heute beschäftigt die in aller Welt renommierte Berliner Münze rund 70 Mitarbeiter und prägt nach wie vor Euro- und Centmünzen, aber auch wertvolle Sonderprägungen für nationale und internationale Auftraggeber und hochwertige Medaillen. Zum Beginn des Jahres 2006 wechselt die Staatliche Münze Berlin ihren Standort und zieht in ein hochmodernes Industriegebäude im Berliner Stadtbezirk Reinickendorf.

Für weitere Information:

Staatliche Münze Berlin
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin
Tel.:030 231 40 639
Fax:030 242 51 78
manuela.fuchs@muenze-berlin.de
www.muenze-berlin.de